



ps
psychologie

Markus Bühner

Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion

3., aktualisierte Auflage

Markus Bühner

Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion

3., aktualisierte und erweiterte Auflage

PEARSON

Studium

ein Imprint von Pearson Education
München • Boston • San Francisco • Harlow, England
Don Mills, Ontario • Sydney • Mexico City
Madrid • Amsterdam

Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion - PDF

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion - 3., aktualisierte und erweiterte Auflage

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage

1 Einführung

2 Testtheoretische Grundlagen

3 Erstellung eines Testentwurfs

4 Reliabilität

5 Empirische Überprüfung des Testentwurfs und Normierung

6 Exploratorische Faktorenanalyse

7 Konfirmatorische Faktorenanalyse

8 Probabilistische Testtheorie

9 Probleme der Testkonstruktion

Literaturverzeichnis

Stichwortverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage

1 Einführung

1.1 Ziel des Buches

1.2 Testanwendungsbereiche

1.3 Arten von Tests

1.3.1 Raven Progressive Matrices

1.3.2 NEO-FFI und NEO-PI-R

1.3.3 Thematischer Apperzeptionstest (TAT)

1.4 Diagnosemöglichkeiten mit Tests

2 Testtheoretische Grundlagen

2.1 Gegenstand einer Testtheorie

2.2 Klassische Testtheorie

2.2.1 Grundannahmen der Klassischen Testtheorie

2.2.2 Kritische Anmerkungen zur Klassischen Testtheorie

2.3 Kurzer Ausblick auf die Probabilistische Testtheorie

2.4 Haupt- und Nebengütekriterien

2.4.1 Hauptgütekriterien

2.4.2 Nebengütekriterien

2.4.3 Kurzchecklisten zur Testbeurteilung

2.4.4 Kurzcheckliste zur Testbewertung

Inhaltsverzeichnis

3 Erstellung eines Testentwurfs

- 3.1 Festlegung der Art der Indikatoren
- 3.2 Festlegen der Zielgruppe
- 3.3 Testziel und Entscheidung für eine Konstruktionsstrategie
 - 3.3.1 Rationale Testkonstruktion
 - 3.3.2 Externale Testkonstruktion
 - 3.3.3 Induktive Testkonstruktion
 - 3.3.4 Prototypenansatz
 - 3.3.5 Vergleich der Methoden
- 3.4 Generieren von Indikatoren und Eingrenzen des Konstrukts
 - 3.4.1 Erfahrungsgeleitet-intuitiver Ansatz
 - 3.4.2 Sammlung und Analyse von Definitionen/Literaturrecherche
 - 3.4.3 Analytisch-empirischer Ansatz
 - 3.4.4 Personenbezogen-empirische Methode
- 3.5 Erstellen einer Definition des Messgegenstandes
- 3.6 Wahl des Itemformats
 - 3.6.1 Gebundene Aufgabenbeantwortung
 - 3.6.2 Allgemeine Probleme gebundener Itemformate
 - 3.6.3 Die freie Aufgabenbeantwortung
 - 3.6.4 Atypische Aufgabenbeantwortung
- 3.7 Richtlinien zur Itemformulierung

4 Reliabilität

- 4.1 Wie ist die Reliabilität eines Tests definiert?
- 4.2 Voraussetzungen für die Reliabilitätsschätzung
 - 4.2.1 Modell paralleler und im Wesentlichen paralleler Messungen
 - 4.2.2 Modell Tau-äquivalenter und im Wesentlichen Tau-äquivalenter Messungen
 - 4.2.3 Modell Tau-kongenerischer Messungen
- 4.3 Methoden der Reliabilitätsschätzung
 - 4.3.1 Konsistenzmethode
 - 4.3.2 Paralleltestmethode
 - 4.3.3 Retestmethode
- 4.4 Formeln zur Schätzung der Reliabilität
 - 4.4.1 Reliabilitätsschätzung durch Testhalbierungskoeffizienten
 - 4.4.2 Reliabilitätsschätzung durch Konsistenzkoeffizienten
- 4.5 Trennschärfen
 - 4.5.1 Berechnung von Eigentrennschärfen
 - 4.5.2 Fremdtrennschärfen
- 4.6 Faktoren, die die Reliabilität beeinflussen
 - 4.6.1 Homogenität
 - 4.6.2 Verteilungsmerkmale der Testkennwerte

Inhaltsverzeichnis

4.6.3 Verschiedene Arten von Messfehlern

4.7 Möglichkeiten der Reliabilitätsverbesserung

4.8 Reliabilitätsschätzungen als Ausgangspunkt der psychometrischen Einzelfalldiagnostik

4.8.1 Vertrauensintervalle um den beobachteten Wert einer individuellen Testleistung

4.8.2 Bedeutsamkeit von Untertestdifferenzen

4.8.3 Eine messfehler- und valenzkritische Analyse von Testwertdifferenzen

4.8.4 Unterscheiden sich die Leistungen einer Person bei einer wiederholten Messung?

4.8.5 Unterscheiden sich zwei Probanden in ihrer Leistung?

4.8.6 Richtlinien zur Interpretation von diskrepanten Testbefunden

4.9 Minderungskorrekturen

5 Empirische Überprüfung des Testentwurfs und Normierung

5.1 Itemcodierung und Schwierigkeitsanalyse mit SPSS

5.1.1 Durchführung einer Schwierigkeitsanalyse mit SPSS

5.1.2 Ergebnisse einer Schwierigkeitsanalyse mit SPSS

5.2 Reliabilitätsanalyse mit SPSS

5.2.1 Beispiel einer Item- und Reliabilitätsanalyse mit SPSS

5.2.2 Itemanalyse mit allen Items der Skala Extraversion

5.2.3 Itemanalyse der Skala Extraversion unter Ausschluss von Items mit geringer inhaltlicher Passung

5.2.4 Bewertung der inhaltlichen Passung der Items

5.3 Zusammenhang zwischen Schwierigkeit, Standardabweichung, Trennschärfe und Reliabilität

5.4 Norm- und kriteriumsorientierte Testauswertung mit SPSS

5.4.1 Normorientierte Testauswertung

5.4.2 Kriteriumsorientierte Testauswertung

6 Exploratorische Faktorenanalyse

6.1 Grundgedanke der Faktorenanalyse

6.1.1 Definitionsgleichung

6.1.2 Strukturgleichungen

6.2 Methoden der Faktorenanalyse

6.2.1 Kommunalitätenproblem

6.2.2 Methode der Hauptachsenanalyse (PAF)

6.2.3 Maximum-Likelihood-Faktorenanalyse (ML)

6.2.4 Vergleich der faktorenanalytischen Methoden mit der Hauptkomponentenmethode

6.3 Extraktionskriterien für Faktoren

6.3.1 Explizite Theorie zur Faktorenextraktion

6.3.2 Eigenwertkriterium größer eins

Inhaltsverzeichnis

- 6.3.3 Scree-Test nach Cattell
- 6.3.4 Parallelanalyse nach Horn
- 6.3.5 Minimum-Average-Partial-Test (MAP-Test)
- 6.3.6 Modelltest der ML-Faktorenanalyse
- 6.3.7 Reduktion der Itemspezifität

6.4 Rotation

- 6.4.1 Geometrische Darstellung der Faktorenanalyse
- 6.4.2 Orthogonale Rotation
- 6.4.3 Oblique Rotation

6.5 Faktorwerte

6.6 Voraussetzungen für die Berechnung einer Faktorenanalyse

6.7 Kriterien zur Bewertung der Durchführbarkeit einer Faktorenanalyse

6.8 Faktorenanalyse mit SPSS

6.9 Beispiel einer Faktorenanalyse mit SPSS

7 Konfirmatorische Faktorenanalyse

7.1 Modell der konfirmatorischen Faktorenanalyse

7.2 Definitionsgleichungen

- 7.2.1 Messmodell
- 7.2.2 Strukturmodell

7.3 Strukturgleichungen

7.4 Identifikationsgleichungen

- 7.4.1 Fixierung der Ladungen einer Referenzvariablen bzw. der Fehlervariablen
- 7.4.2 Fixierung der Varianz der latenten Variablen
- 7.4.3 Parameterfixierung durch Modellannahmen
- 7.4.4 Prüfung der Identifizierbarkeit

7.5 Schätzmethoden

7.6 Modell-Fit

- 7.6.1 Wie erkenne ich, ob ein Modell passt?
- 7.6.2 Signifikanztests
- 7.6.3 Approximativer Modell-Fit: Fit-Indizes
- 7.6.4 Beurteilung von Modellen
- 7.6.5 Modifikation von Modellen

7.7 Voraussetzungen von konfirmatorischen Faktorenanalysen

7.8 Durchführung einer konfirmatorischen Faktorenanalyse mit AMOS

7.9 Beispiel einer konfirmatorischen Faktorenanalyse mit AMOS

- 7.9.1 Prüfung eines einfaktoriellen Modells
- 7.9.2 Prüfung eines zweifaktoriellen Modells

7.10 Multi-Trait-Multi-Method-Ansatz

7.11 Das Latent-State-Trait-Modell (LSTM)

Inhaltsverzeichnis

7.11.1 Wodurch verändern sich Messwerte über die Zeit?

7.11.2 Annahmen

7.11.3 LSTM mit AMOS

8 Probabilistische Testtheorie

8.1 Messen

8.1.1 Unabhängige Messungen

8.1.2 Messinstrumente, die einem Messmodell genügen

8.2 Probabilistische Testmodelle

8.2.1 Probabilistische Testmodelle für dichotome Itemantworten

8.2.2 Probabilistische Testmodelle für ordinale Itemantworten

8.3 Modelltests

8.3.1 Likelihood-Quotienten-Tests

8.3.2 Andersen-Test

8.3.3 Nonparametrische Teststatistik T11

8.3.4 Likelihood-Quotienten-Test gegen ein saturiertes Modell

8.3.5 Pearson- X^2 -Test

8.3.6 Martin-Löf-Test

8.3.7 Grafischer Modelltest

8.3.8 Informationstheoretische Maße

8.3.9 Axiomatische Modellprüfungen

8.3.10 Q-Index

8.4 Adaptives Testen

8.4.1 Branched-Testing

8.4.2 Tailored-Testing

8.5 Einführung in WINMIRA

8.6 Anwendungsbeispiele des Rasch-Modells

8.6.1 Beispiel eines ordinalen Rasch-Modells mit WINMIRA

8.6.2 Erstes Beispiel eines ordinalen Mixed-Rasch-Modells mit WINMIRA

8.6.3 Zweites Beispiel eines ordinalen Mixed-Rasch-Modells mit WINMIRA

9 Probleme der Testkonstruktion

Literaturverzeichnis

A

B

C

D

E

F

G

H

Inhaltsverzeichnis

J
K
L
M
N
O
P
R
S
T
V
W
Y
Z

Namensregister

A
B
C
D
E
F
G
H
J
K
L
M
N
O
P
R
S
T
V
W
Y
Z

Inhaltsverzeichnis

Stichwortverzeichnis

Numerisch

A

B

C

D

E

F

G

H

I

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

Z

Ins Internet: Weitere Infos zum Buch, Downloads, etc.

Copyright



Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als persönliche Einzelplatz-Lizenz zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschliesslich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs
- und der Veröffentlichung

bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwortschutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: info@pearson.de

Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website



herunterladen